



Stammbuch-Ausstellung

„Alter Ego“

Freundschaften und Netzwerke vom 16. bis zum 21. Jahrhundert

vom 30.11.2016 bis zum 12.2.2017

in der Bibliothèque nationale et universitaire de Strasbourg
in Kooperation mit der Württembergischen Landesbibliothek

Die Württembergische Landesbibliothek kann gegenwärtig baubedingt leider keine Ausstellungen in ihren Räumlichkeiten präsentieren. Durch Kooperationen mit anderen Institutionen setzt die WLB jedoch ihr Ausstellungsprogramm fort. Das gilt insbesondere für die enge Zusammenarbeit mit der französischen Partnerbibliothek, der Bibliothèque nationale et universitaire de Strasbourg. Bereits seit 2003 werden regelmäßig gemeinsame Ausstellungsprojekte organisiert. Aktuell werden in der BNU in Straßburg ausgewählte Stammbücher aus den beiden Bibliotheken präsentiert. Die am 29. November 2016 eröffnete Ausstellung „Alter ego“ ist dort noch bis zum 12. Februar 2017 zu sehen.

Die Stammbuchausstellung „Alter ego“ ist das Ergebnis einer dreijährigen intensiven Vorbereitungszeit, basierend auf einem großen Digitalisierungsprojekt. Die Stammbuchsammlung der WLB ist ebenso wie die der BNU digitalisiert worden und steht nun im Netz zur Verfügung: http://digital.wlb-stuttgart.de/dc/dc_stammbuch

Die Württembergische Landesbibliothek besitzt mit knapp 200 Stammbüchern eine der umfangreichsten Sammlungen in Baden-Württemberg. Viele dieser kleinformatigen Erinnerungsbücher weisen wertvolle Zusammenhänge mit der württembergischen Kultur- und Landesgeschichte auf. In diese Vorgänger der modernen Poesie-Alben, die in der Mitte des 16. Jahrhunderts im studentischen Milieu aufkamen und sich später in Adelskreisen und im Bildungsbürgertum verbreiteten, ließ man Freunde, Verwandte oder andere Personen Einträge vornehmen. Das konnte ein Sinnspruch mit Datum und Unterschrift sein, oft findet sich aber auch Bilderschmuck, z.B. in Form von Miniaturen, Zeichnungen oder Scherenschnitten. Von besonderem Interesse sind die Stammbücher mit Einträgen von Friedrich Hölderlin, Georg Wilhelm Friedrich Hegel oder Wilhelm Schickard.

Zur Ausstellung erscheint ein reich bebildeter Katalog in französischer und deutscher Sprache.

<http://www.wlb-stuttgart.de/die-wlb/kulturprogramm/ausstellungen/ausstellung-strassburg/>